

Gender und Geschlechterrollen in arabischen Gesellschaften:

5. Der Arabische Feminismus und seine Entwicklung

Die Tradition der arabischen Frauenbewegung:

- Anfänge liegen in den 1890ern - Akteure: Intellektuellennetzwerke
- Zentrale Forderungen: Frauenbildung, Frauenwahlrecht, Reformierung des Familienrechts, Abschaffung von Zwangsehen
- Ägyptischer ‚Feminist‘ **Qāsim Amīn** (1863-1908) fragt in seinem Buch „Die Befreiung der Frau“ (*Tahrīr al-Mar’a*) im Jahr 1899: „Warum verbergen denn die Männer nicht ihr Gesicht, wenn sie Angst davor haben, von Frauen verführt zu werden? Ist denn der männliche Wille dem weiblichen untergeordnet?“
- ‚Ikone‘ der frühen ägyptischen Frauenbewegung **Hudā Scha‘rāwī** (1879-1949) lüftet in der Öffentlichkeit und gründet 1923 die *Ägyptische Feministische Union*
- **„Wohlfahrtsfeminismus“ der 1920-30er**: Anfänge der politischen Organisation und Vereinsarbeit der arabischen Frauenbewegung; Adressaten waren sozial schwache Frauen und Kinder; außerdem engagierten sich die Feministinnen in der antikolonialen Bewegung und für die nationale Unabhängigkeit der arabischen Staaten

Vom arabischen ‚Wohlfahrtsfeminismus‘ zum arabischen ‚Staatsfeminismus‘:

- Ab den 1950ern: Arabischer Sozialismus leitet staatlich gelenkte Frauenbewegung ein
- Verstaatlichung ziviler Frauenverbände – Zentralisierung – Unterdrückung von Meinungspluralismus – Vorreiter des arabischen Staatsfeminismus: Ägypten, Tunesien
- Führungsfigur des arabischen Sozialismus & Panarabismus: Ägyptens Präsident Gamal Abdel Nasser (**Ġamāl ‘Abd an-Nāṣir**) (1918-70)
Zu seiner Rede über die Frauenfrage, siehe DW-Doku: *Kurze Geschichte der arabischen Frauenbewegung*
- Ägyptische Feministin **Durrīya Schafīq** (1908-75) besetzt 1954 mit 1.500 Frauen das Parlament in Kairo: Hungerstreik für das Frauenwahlrecht (Einführung 1956)
- Tunesischer Staatsfeminismus der 1950-70er unter **Habib Bourguiba** (1903 – 2000) leitet Maßnahmen ein: Abschaffung Polygamie, kostenlose Bildung, Arbeitsmarktintegration von Frauen, Stigmatisierung des Schleiers i.d. Öffentlichkeit, Reformierung des Familienrechts (Verbot Zwangs- u. Kinderehe), Aufklärungskampagnen zur Geburtenkontrolle, Legalisierung von Abtreibung

Siehe DW-Doku: *Kurze Geschichte der arabischen Frauenbewegung*

- Nach dem „**Trauma von 1967**“: Politische Krisen und Scheitern des arabischen Sozialismus, politische Fragmentierung der Region & Wirtschaftskrisen, Trend zur Reislamisierung der Gesellschaften,

Islamisierung der Frauenbewegung (ab 1970er):

- Legitimierung von Frauenrechten mit Verweis auf Koran & Sunna (prophetische Überlieferungen) durch eine Vielzahl von Strömungen (von konservativ bis radikal)
- Slogan der Salafisten: „Die Freiheit der Frau liegt im Islam.“
- Radikale FeministInnen: „Der Islam ist eine feministische Religion“
- Vertreterin des „Gender-Jihads“ und Imamin **Amina Wadud** fordert absolute Gleichstellung der Geschlechter im Familienrecht, bei religiösen Funktionen & im öffentlichen Leben
- Zusätzliche Faktoren: Zersplitterung der arabischen Frauenrechtsbewegungen und zunehmende Abhängigkeit von ausländischen Geldgebern

Ikonen der arabischen Frauenrechtsbewegungen

- Ägyptische Aktivistin und Ärztin **Nawāl as-Sa’dāwī** (1931-2021) stellt sexuelle Unterdrückung der Frau in größere politische Zusammenhänge (Patriarchat & Kapitalismus)

Nawāl as-Sa’dāwīs Publikation *Frauen und Sexualität (al-Mar’a wa-l-Ġins – 1971)* kostet sie ihren Posten im ägyptischen Gesundheitsministerium; der Staat versucht, sie durch mehrmalige Inhaftierung zum Schweigen zu bringen; von Islamisten erhält sie Todesdrohungen

- Feministin und Islamwissenschaftlerin **Fāṭima Marnīsī** (1940-2015) aus Marokko forschte zur Rolle der Frau im Frühislam

Sie behauptet: der weibliche Blick auf den Koran und die Scharia ist verschwunden; die traditionelle Auslegung spiegelt hauptsächlich den Blick einer männlichen Elite auf den Islam; sie fordert die Wiederentdeckung der weiblichen Lesart des Korans

Zitat: „*The mistake of women was to let the memoir, the collective, the history, and the space of producing history – to let it in the hands of men.*“

Weiterführende Tipps und Quellen:

Dokumentation: Kurze Geschichte der arabischen Frauenbewegung, 2017 (DW)

https://www.youtube.com/watch?v=gvm_P-sNgRo&t=1688s

Nawal El Saadawi - Die Löwin vom Nil, Dokumentarfilm, 2015 (Arte)

<https://www.youtube.com/watch?v=-43jG8x9qol>

Qantara – Themenseite: Frauen in der islamischen Welt

<https://de.qantara.de/dossier/frauen-in-der-islamischen-welt?page=1>

Literatur:

Badran, Margot 1996: Feminists, Islam, and Nation. Gender and the Making of Modern Egypt. Kairo.

Barlas, Asma 2002: Believing Women in Islam: Unreading Patriarchal Interpretations of the Qur'ān. Austin.

Barlas, Asma 2005: Globalizing Equality: Muslim Women, Theology, and Feminisms. In: Fera Simone (Hrsg.): On Shifting Ground. Muslim Women in the Global Era. New York.

Barlas, Asma 2008: Der Koran neu gelesen. In Friedrich-Ebert-Stiftung (Hrsg.): Der Koran neu gelesen: feministische Interpretationen (S. 5-10). Berlin.

Braun, Christina von & Mathes, Bettina 2007: Verschleierte Wirklichkeit: Die Frau, der Islam und der Westen. Bonn.

Krämer, Gudrun 1992: Kritik und Selbstkritik: Reformistisches Denken im Islam. In Michael Lüders (Hrsg.): Der Islam im Aufbruch? Perspektiven der arabischen Welt (S. 209-228). München, Zürich.

Krämer, Gudrun 1999: Gottes Staat als Republik. Reflexionen zeitgenössischer Muslime zu Islam, Menschenrechten und Demokratie. Baden-Baden.

Mernissi, Fatima 1987: Geschlecht, Ideologie, Islam. Aus dem Französischen von Marie Luise Knott und Brunhilde Wehninger. München.

Mernissi, Fatima 1991: The Veil and the Male Elite. A Feminist Interpretation of Women's Rights in Islam.

Sa'adawi, Nawal 1988: Memoirs of a Woman Doctor. London.

Sa'adawi, Nawal 1972: al-Mar'a wa-l-Ġins- Beirut. (dt.: „Frauen und Sexualität“; nicht in deutscher Übersetzung erschienen)

The Nawal El Saadawi Reader. (Aufsatzsammlung). Zed Books, London 1997.

2002: Fundamentalismus gegen Frauen. Die "Löwin vom Nil" und ihr Kampf für die Menschenrechte der Frau. Aus dem Engl. und Arab. von Aminta Dallas-Mahmoud. München.

Salah, Hoda 2009: Diskurse von islamischen Feministinnen. In: Zeitschrift für Frauenforschung und Geschlechterstudien, Bielefeld.

Salah, Hoda 2009: Politische Partizipation zwischen Ideologie und Emanzipation, in: Gender-Politik-Online. (<http://web.fu-berlin.de/gpo>)

Salah, Hoda 2016: Frauenbewegungen – Hundert Jahre arabischer Feminismus. In: Gerlach, Daniel (Hrg.): Atlas des Arabischen Frühlings. Eine Weltregion im Umbruch. Zeitbild. Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn, S. 107-109.

Salah, Hoda 2018: Partizipation und Repräsentation von Frauen in arabischen Ländern. <https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/277341/partizipation-und-repraesentation-von-frauen-in-arabischen-laendern/>

Wadud, Amina 2006: Inside the Gender Jihad: Women's Reform in Islam. New York.